

355119-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Kläranlage Markkleeberg - Errichtung einer anaeroben Schlammstabilisierung mit Vorklärung und Klärgasverwertung (VN 26-031-002) - Vergabe der Planungsleistungen

OJ S 99/2026 26/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung

Email: evergabe.wasserwerke@l.de

Activity of the contracting entity: Water-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Kläranlage Markkleeberg - Errichtung einer anaeroben Schlammstabilisierung mit Vorklärung und Klärgasverwertung (VN 26-031-002) - Vergabe der Planungsleistungen

Description: Kläranlage Markkleeberg - Errichtung einer anaeroben Schlammstabilisierung mit Vorklärung und Klärgasverwertung (VN 26-031-002) - Vergabe der Planungsleistungen

Procedure identifier: 019dfc44-8dfe-4e36-a0ad-231b7b66d839

Internal identifier: FMB_P293

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Markkleeberg

Postcode: 04416

Country subdivision (NUTS): Leipzig (DED52)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zusätzliche Informationen: 1) Kommunikation im Vergabeverfahren:

Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen / Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt.

Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen

Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2) Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bewerber erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular "Teilnahmeantrag", welches um die darin geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung bzw. des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Abgabe der Teilnahmeanträge sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Für den Teilnahmewettbewerb wurde das Vertragsformular zur Information beigelegt. Nur durch die Teilnehmer, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist der Vertrag auszufüllen. Das Vertragsformular und ggf. ein noch mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestelltes Honorardatenblatt ist vom Bieter vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Allein dieses ausgefüllte Formular stellt das Angebot dar. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zu Mehrfachbewerbung zählen auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung des Bewerbers in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser den Auftraggeber unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerber-/Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - -

Applicable cross-border law: -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Kläranlage Markkleeberg - Errichtung einer anaeroben Schlammstabilisierung mit Vorklärung und Klärgasverwertung (VN 26-031-002) Vergabe der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Planung Technische Ausrüstung

Description: Ausgeschrieben werden Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 8 gemäß aktuell gültiger HOAI für die Objektplanung Ingenieurbauwerke, für die Fachplanung Tragwerksplanung, für die Fachplanung Technische Ausrüstungen (Verfahrenstechnik Abwasseraufbereitung / Starkstromanlagen / Automatisierung) und besondere Leistungen. Es erfolgt zuerst die Beauftragung der LP 1 – 2 und anschließend eine stufenweise Weiterbeauftragung.

Internal identifier: LOT-0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Options:

Description of the options: Die Vertragsleistung wird in Stufen vergeben.

5.1.2. Place of performance

Town: Markkleeberg

Postcode: 04416

Country subdivision (NUTS): Leipzig (DED52)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unlimited

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß § 50 Absatz 1 SektVO zugelassen,

wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist. Juristische Personen und Gesellschaften geben zusätzlich die Stellung der Person an, für die der/die Nachweis/e beigefügt werden, sowie eine Eigenerklärung zur Übernahme der inhaltlichen Projektführung durch diese Person/en.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bewerbergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bietergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen. c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind. d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt. e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen. f) Angabe der mittleren Anzahl an Ingenieuren in den Jahren 2023 bis 2025, g) Angabe, ob es sich beim Bewerber um ein Kleinunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt. h) Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland i) Eigenerklärungen zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes j) Eigenerklärungen zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes k) Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen Geforderte Mindeststandards: -Ausgefüllter Teilnahmeantrag -Anzahl der Planerinnen oder Planer zur Abgabe Teilnahmeantrages (aktueller Zeitpunkt) beträgt mindestens 5 Personen. - Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bewerber: (A) Büroreferenzen, (B) Projektteam A) Mindestanforderungen an BÜROREFERENZEN: A.1. Allgemeine Mindestanforderungen Es ist mindestens ein Referenzprojekt zum Neubau einer Abwasseranlage (anaerobe Schlammstabilisierungsanlage mit Vorklärung mit angeschlossener Klärgaswertung) zu den folgenden Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke und Planung Technische Ausrüstung zu benennen. Zusätzlich können zwei weitere Referenzen zur Wertung genannt werden. Für alle Referenzen gilt, dass diese im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages durchgeführt sein müssen. Für jedes Referenzprojekt ist eine Projektbeschreibung in Wort und

Bild als Anlage beizufügen. Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Referenzprojekte die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden die Anforderungen beim Referenzprojekt 1 nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers. Werden die Anforderungen an die zusätzlichen Referenzen 2+3 nicht vollständig erfüllt, wird das jeweilige Referenzprojekt nicht gewertet, aber es erfolgt kein Ausschluss des Teilnehmantrages.

A.2. Referenzprojekt 1 – anaerobe Schlammstabilisierungsanlage: - Es handelt sich um die Planung einer kommunalen Abwasserkläranlage mit folgenden Komponenten / Bestandteilen: Anlagen zur Vorklärung (Primärschlammgewinnung), anaerobe Schlammstabilisierungsanlage (Faulung), Gasreinigung, Gasspeicherung, Blockheizkraftwerk (BHKW). Hinweis: Nicht vergleichbar als Referenzprojekt sind die Neben- und Infrastrukturbauwerke (Betriebsgebäude, Labore, Werkstatt etc.) von Abwasserkläranlagen. - Es wurden mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI und § 55 HOAI zur LPH 2 – 6 vollständig erbracht. - Der Einwohnerwert lag zwischen 10.000 EW bis 100.000 EW. - Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.

A.3. Zusätzliche Referenzen 2+3: Weitere Referenzprojekte erhöhen die Chance für die Angebotsphase ausgewählt zu werden. Dazu können maximal zwei zusätzliche Referenzprojekte angegeben werden. Für eine Berücksichtigung und Bewertung müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: - Es handelt sich um die Planung einer kommunalen Abwasserkläranlage mit mindestens einer der folgenden Komponenten / Bestandteile: Anlage zur Vorklärung (Vorklärbecken, Belebungsbecken, Belüftungssystem, Nachklär-becken), Schlammbehandlung (Pumpwerke, Schlammspeicher, Anlagen zur Schlammindickung, Faulbehälter), Gasbehandlung (Gasreinigung, Gasspeicherung), Blockheizkraftwerk (BHKW). Hinweis: Nicht vergleichbar sind die Neben- und Infrastrukturbauwerke (Betriebsgebäude, Labore, Werkstatt etc.) - Es wurden mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI und § 55 HOAI zur LPH 2 – 4 vollständig erbracht. - Der Einwohnerwert lag bei maximal 100.000 EW. - Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.

B) Mindestanforderungen an PROJEKTTTEAM:

B.1. Allg. Mindestanforderungen an die Teammitglieder: - Das Projektteam muss aus mind. 3 verschiedenen Personen bestehen, - Anzugeben sind die Personen, die folgende Leistungen erbringen: Projektleitung, stellv. Projektleitung, Mitarbeit der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung und Brandschutzplanung - Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines technischen Studiums als Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor, - Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich von mindestens 3 Jahren, - Vorlage einer kurzen Beschreibung des beruflichen Werdegangs, - Angaben zu den persönlichen Referenzen (soweit gefordert). Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenzen angegeben werden. Dabei ist zu beachten, dass der für die Teammitglieder geforderte, selbst erbrachte Leistungsumfang bereits abgeschlossen ist. Handelt es sich bei dem persönlichen Referenzprojekt nicht um eine der vorgenannten Büroreferenzen, ist eine entsprechende Projektbeschreibung beizufügen. Die Mindestanforderungen an die persönlichen Referenzen sind unten beschrieben.

B.2. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für die Projektleitung und stellv. Projektleitung: - Es handelt sich um den Neubau oder die Erweiterung einer kommunalen Kläranlage oder einer anaeroben Schlammstabilisierungsanlage zu einer kommunalen Kläranlage. - Die genannte Person hat mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI oder § 55 HOAI zur LPH 2 – 8 in der Projektleitung oder stellv. Projektleitung vollständig erbracht. - Der Einwohnerwert lag mindestens bei 20.000 EW und maximal bei 100.000 EW. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnehmantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.

B.3. Anforderungen an die persönliche Referenz der Person für die Mitarbeit Objektplanung IBW: - Es handelt sich um den Neubau oder die Erweiterung einer kommunalen Kläranlage oder einer anaeroben Schlammstabilisierungsanlage zu einer kommunalen Kläranlage. - Die

genannte Person hat mind. Leistungen gemäß § 43 HOAI oder § 55 HOAI zur LPH 2 – 8 vollständig erbracht. - Der Einwohnerwert lag mindestens bei 20.000 EW und maximal bei 100.000 EW. - Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. - Die Baukosten betrugen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zur Wertung der eingehenden Teilnahmeanträge erfolgt eine Bewertung der Büroreferenzen. Bei der Referenz 1 werden die Baukosten, der Leistungsumfang und der Einwohnerwert bewertet. Bei den zwei zusätzlichen Referenzen wird der Umfang der Planung / die einzelnen Komponenten gewertet. Insgesamt können maximal 18 Punkte, erreicht werden. Eine Musterbewertung (mit maximal erreichbarer Punktzahl) ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dort als auch im Teilnahmeantrag sind auch die Anforderungen an die Referenzen und das Projektteam detailliert beschrieben. Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis 5 beschränkt. Kann die Auswahl aufgrund Punktgleichheit nicht erfolgen, werden die Plätze der punktgleichen Bewerber ausgelost.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Der Vertrag wird mit demjenigen Bieter abgeschlossen, der das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Zuschlagskriterien abgibt. Diese Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet: Kriterium 1: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung 30 % Kriterium 2: Kompetenz und Verfügbarkeit Projektteam 20 % Kriterium 3: Projektabwicklung 20 % Kriterium 4: Preis 30 % Die Anforderungen an die Angebote der Bieter und Wertung der genannten Kriterien wird in der Ausschreibungsunterlage "Hinweise und Festlegungen des Auftraggebers zur Wertung der Zuschlagskriterien" beschrieben.

Criterion:

Type: Price

Description: siehe oben

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019dfc44-8dfe-4e36-a0ad-231b7b66d839/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 22/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019dfc44-8dfe-4e36-a0ad-231b7b66d839/zustellweg-auswaehlen>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: Beabsichtigt der Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft), sich zum Nachweis seiner finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte zu berufen, so muss er mit seinem Angebot eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten vorlegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Die vorbeschriebene Verpflichtungserklärung muss rechtsverbindlich unterzeichnet sein, Formblatt 236.

Deadline for receipt of requests to participate: 22/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Nachforderung gemäß § 51 SektVO; Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe oben und Vertragsbedingungen des AG

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft (BG) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Financial arrangement: Von einer Bewerbergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: 14 Tage 3% Skonto / 30 Tage netto Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Monate

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Information about review deadlines: Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Funke Management+Bauberatung
Organisation providing offline access to the procurement documents: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Bereich Beschaffung

Registration number: entfällt

Town: Leipzig

Postcode: 04105

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: evergabe.wasserwerke@l.de

Telephone: +49 341 969 3412

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Funke Management+Bauberatung

Registration number: entfällt

Town: Leipzig

Postcode: 04317

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: Kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 341 4792556

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Registration number: entfällt

Town: Leipzig
Postcode: 04107
Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Country: Germany
Email: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 341 9770

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 019e0156-0fee-4cac-bec7-5c8d4b6cee68 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 22/05/2026 14:13:50 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 355119-2026

OJ S issue number: 99/2026

Publication date: 26/05/2026